

Neuigkeiten aus Burkina Faso – Rundbrief der Joyces

Ouaga im März 2018

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht was er dir Gutes getan hat. Psalm 103:2

Liebe Freunde,

Oh Freude über Freude... ging es mir durch den Kopf als der 4-monatige Isaiah es sich auf meinem Schoss gemütlich machte. Ist es tatsächlich schon 16 Jahre her seit seine Urgroßmutter sich auf den weiten Weg zu unserem Dorf machte, da sie von ihren „Kindern“ (uns) im nahe gelegenen Staudamm getauft werden wollte. Einige Jahre lang waren wir wöchentlich in ihr Dorf gefahren um mit ihnen die Bibel zu lesen.

Innas Sohn hatte uns eingeladen, da er mehr von Jesus hören wollte. David* der Enkel von Inna, ist schon das vierte Mal in der Jüngerschaftsschule und dieses Jahr brachte er seine Frau und Kind mit. So manches mal halten wir inne und staunen über all das was Gott an Gutem hier getan hat und tut.

Lange Jahre hatten wir den Eindruck, dass sich niemand unter dem Volk der Fulani sich auch nur im Geringsten für Jesus interessierte... und jetzt haben wir Familien in denen Eltern, Kinder und Enkel Jesus folgen... noch sind es nicht Viele aber ...



„Ich habe das Licht gesehen dem ich jetzt nachfolge. Ich will nicht mehr in die Dunkelheit zurück in der ich zu lange lebte...“ so hatte es mir eine Freundin vor vielen Jahre erklärt als sie gefragt wurde, ob sie keine Angst habe ausgestoßen zu werden.



Hans*, der in einer sehr abgelegenen Gegend wohnt, kam dieses Jahr leider ohne seine Familie zur Jüngerschaftsschule. Dafür brachte er aber zwei junge Männer mit, die durch ihn den Jesus Weg fanden. Einer der Beiden wurde aus seinem Dorf verjagt als bekannt wurde, dass er den Jesus-Weg geht.

Obwohl wir uns oft lange in „Schweigen“ hüllen, vergessen wir euch nicht und sind sehr dankbar für eure Gebete und Gaben!!! Wisst, dass diese dazu beitragen, dass Menschen wie David und Hans von Jesus hören und jetzt durch Schulungen ermutigt werden in ihren abgelegenen Dörfern von Jesus zu erzählen.

Uns geht es gut, wenn uns auch die Hitze in zunehmendem Alter etwas mehr zu schaffen macht. Wir sind am Lernen auch mal eine „Verschnaufpause“ einzulegen damit die Kraft nicht schon Mitte der Woche verbraucht ist. Das ist besonders in den kommenden Monaten wichtig, wenn das Thermometer wieder täglich auf ca. 43 Grad im Schatten klettert und die Nächte auch nicht viel „kühler“ sind.

*Namen geändert



Der Höhepunkt des letzten Jahres war natürlich die Hochzeit von Maaika und Jordan! Sie wohnen jetzt in Fayetteville/Arkansas wo Jordan schon seit einigen Jahren arbeitet und Maaika auch gleich eine Stelle als Lehrerin gefunden hat.

Philip und Kendal wohnen im Süden von Georgia nahe der Grenze zu Florida, ca. 12 Autostunden von Maaika und Jordan entfernt. Allen Vieren geht es sehr gut.

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht was ER dir gutes getan hat. Psalm 103

ER hat uns bewahrt in unseren über 30 Jahren hier in Burkina Faso!

ER gab Kraft und Ausdauer, da wo wir manchmal aufgeben wollten!

ER gab uns Menschen wie euch, die mit Gebet und Gaben uns ermutigen und es möglich machen, dass wir überhaupt hier sein können!

ER ist auch morgen noch derselbe Treue, der ER gestern und heute war.

Es segne euch dieser barmherzige und gnädige Gott (Psalm 103:8)

Mit dankbaren Grüßen

John und Lis Joyce

So sind wir erreichbar:

E-Mail: lis.joyce@sim.org oder john.joyce@sim.org

Skype: [johnlisjoyce](https://www.skype.com/user/johnlisjoyce)

Brief: John und Elisabeth Joyce
SIM International
BP 1552
Ouagadougou
Burkina Faso West Afrika

Bankverbindung DMG
Volksbank Kraichgau Kto 269 204 (BLZ 672 922 00)
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
Mit Vermerk: für John & Lis Joyce

Rundbriefversand:

Daniel und Simone Nägele, Hinterdorfstr. 51, 74394 Hessigheim, Mail: dani.naegele@web.de